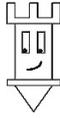


Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.
Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Frohe Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern, bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern, wie so weit und still die Welt.*

*Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen - O du gnadenreiche Zeit.*

(Joseph von Eichendorff)

*Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage, einen guten Ratsch und ein
erfolgreiches und gesundes Neues Jahr, wünschen Ihnen von Herzen*

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Liebe Ettlinger, 2015 geht zu Ende.

Es war spannend, es brachte uns viele unvorhergesehene Dinge. Jetzt feiern wir erst einmal Weihnachten, dazu wünschen wir Ihnen Freude, Harmonie, Ruhe, Erholung.

Nach Sylvester startet 2016 - schwer einzuschätzen, wie es wird. Ob es uns auch so viele Überraschungen bringt? Eines ist sicher: gemeinsam können und werden wir die Herausforderungen meistern!

Am 6. Januar 2016, 15:30 Uhr können wir eine gute Portion Optimismus tanken, im Kasino schräg gegenüber dem Kino Kulisse, beim Neujahrsempfang des Ettlinger FDP-Stadtverbands, zu dem wir Sie, die Ettlinger Bürger, herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Katja Suding, die in Hamburg einen phänomenalen Wahlerfolg erzielte und auch bei uns gut bekannt ist.

Wir stellen Ihnen Nicole Büttner vor, unsere Kandidatin für die Landtagswahl am 13. März 2016. Freuen Sie sich auf die hochqualifizierte Liberale, die sehr motiviert ist, sich für uns alle einzusetzen.

Ihnen und unserer Stadt ein gutes Neues Jahr, ohne unlösbare Probleme, gesund, in Frieden und in guter Gemeinsamkeit!

Herzlich grüßen Sie Ihre FDP-Gemeinderäte Roman Link und Martin Keydel.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Kraft schöpfen für die Zukunft

Jahre kommen, Jahre gehen. Das Jahr 2015 ist auf der Zielgeraden angelangt, es riecht im wahrsten Sinne des Wortes nach Weihnachten. Bei dem ganzen Trubel und der vorweihnachtlichen Hektik haben sich auch die Aktiven, Trainer, Betreuer, Helfer, ebenso wie die Funktionsträger eine ruhige, besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr verdient.

In der stetig älter werdenden Gesellschaft nehmen Bewegung und Sport eine immer wichtigere Rolle ein. Doch was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr! Für Hannchen und Johanna beweist dies der FanDNA Survey 2014 sehr deutlich.

Der geplatze Traum von Hamburg 2024 schafft Gelegenheit über die Weiterentwicklung des Sports, auch über den Sport für alle nachzudenken. Dort stand ja nicht der Sport als Ganzes zur Disposition. Seine unbestrittenen positiven

Seiten, seine Werte und das identitätsstiftende und integrative Potenzial müssen mit vereinten Kräften jetzt erst recht gefördert und betont werden.

Die Kleinsten können ihre ersten Schritte noch nicht allein machen. Sie müssen also von ihren Vorbildern an die Hand genommen werden. Im Sportverein werden sie mit hervorragenden Perspektiven erwartet und dürfen dort auf eine lange Sportkarriere bauen. Der Sport hilft einen Kontrapunkt gegen die verbreitete Atemlosigkeit und Erschöpfung zu setzen. Hier geht es aber auch um Spaß und Freude, Leistung und Erfolg, im Team und mit fairen Mitteln.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

A-Junioren SG Ettlingen - ein Rückblick

Die A-Junioren-Mannschaften der SG Ettlingen setzt sich aus Spielern des TSV Spessart, des TSV Schöllbronn, dem SV Völkersbach und der SSV Ettlingen zusammen. In der Summe haben wir über 50 Spieler der Jahrgänge 1997 + 1998. Darunter befinden sich auch einige Spieler, die als minderjährige Flüchtlinge ohne Elternbegleitung im St. Augustinusheim sowie in anderen Einrichtungen in Ettlingen untergebracht sind.

Die große Anzahl von Spielern hat uns veranlasst, zwei Teams zu melden, die **A1** spielt in der **Landesliga**, die **A2** in der **Kreisklasse**.

Der Saisonverlauf der Landesliga wie auch der Kreisklassemannschaft gleicht einer Achterbahnfahrt. Es gab Spiele mit hohem Unterhaltungswert und Dramatik, wie z. B. A1 gegen die SG Kronau/Mingolsheim, als nach einem 0:3-Rückstand noch ein 6:5-Sieg herausgeholt wurde, aber auch das andere SG-Gesicht mit deutlichen Schlappen gegen z. B. den TSV Reichenbach und dem FC Forst. Aktuell belegt die A1 einen Mittelfeldplatz in der Tabelle, wobei der Blick im Moment eher nach unten ausgerichtet ist. Im Pokal verlor man leider im Halbfinale gegen den Verbandsligisten FC Germania Friedrichstal mit 0:1.

Die A2 kämpft sich auf ähnliche Art und Weise durch die Spielrunde. Siegen wie z. B. ein 10:1 gegen den FC West stehen leider auch Niederlagen gegen Durlach-Aue 2 und Dettenheim gegenüber. Entscheidend für den aktuellen Mittelfeldplatz sind aber die unnötigen Unentschieden, die eine bessere Platzierung verhindern. Trotzdem hat man bei zwei ausstehenden Nachholspielen die Möglichkeit, das Ziel Kreisligaaufstieg aus eigener Kraft zu schaffen.

Für das gute Gelingen und bei der Menge an Spielern sind einige helfende Hände nötig. Die gesamte A-Junioren-Mannschaft und das Trainer- und Betreuersteam mit Daniel Leyrer, Timo Mai-

er, Philipp Hilsendegen, Michael Porter sowie die „Oldies“ Helmut Günther und Wolfgang Weickenmeier möchten sich bei allen Personen bedanken, die mit Rat und Tat die SG Ettlingen in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben.

Insbesondere bei der Mavex GmbH Maschinen und Präzisionswerkzeuge aus Mühlacker und ihrem Geschäftsführer Thomas Busch, bei Heike Wesel von der WLH Projekt- und Grundstücksentwicklung GmbH aus Ettlingen und bei Steffen Obert vom SV Völkersbach für die Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe konnten die Jungs mit Trikots und Präsentationsanzügen neu ausgestattet werden. Vielen Dank.

Ohne Euch geht nichts!

Zum Abschluss des Kalenderjahres 2015 an dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN von allen Granaten, Eltern und Fans der D2/D3-Junioren des SSV.

Eure Zeit, Eure Motivation, Eure Nerven in brenzligen Spielsituationen oder wenn kurzfristig eine Granate zum Spiel ausgefallen ist, Eure perfekte Organisation von Training und Mitfahrgelegenheiten zu Spielen und Turnieren, Eure konstruktive Kritik, um die Granaten besser zu machen und Eure Nachsicht, wenn die Chance zum Treffer dann doch vergeben wurde All das ist aller Ehren wert!!!

Herzlichen Dank an die D2-/D3-Granaten-Trainer Jens, Micha, Bernd und Dirk. Und ein Dank an alle Trainer-Frauen, dass ihr das (hoffentlich auch 2016) alles mitmacht!

Abt. Karate

Aikido - eine Kampfkunst für Jeden



Aikido wird beim SSV nun schon ein ganzes Jahr angeboten. In dieser Zeit hat sich eine beständige Gruppe zusammen gefunden, die regelmäßig einmal die Woche trainiert.

Zusätzlich zu unserem Termin am Montagabend 19.30 im Eichendorff-Gymnasium können wir jetzt ein weiteres Training anbieten. Dieses wird ab dem 13. Januar mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule stattfinden.

Weitere Mitübende, ob Anfänger oder Fortgeschrittene sind uns immer herzlich willkommen!

Mehr Infos bei: Rudi Maier,
Tel. 0157 73993096,
www.aikido-ettlingen.jimdo.com

TSV Ettlingen

Tolle Chancen für den Sport

Der TSV hat auch sein 102. Vereinsjahr mit großem ehrenamtlichem Engagement bewältigt. Die Jugendarbeit wird nach wie vor ganz groß geschrieben. Während der Landesdurchschnitt der Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren lediglich um die 40 % beträgt, sind es hier mehr als 57 Prozent. Nicht von ungefähr ist dem TSV bereits zum fünften Mal der baden-württembergische Jugendförderpreis zuerkannt worden. Und wenn der Aufnahmerecord von 2010 mit 160 neuen Mitgliedern auch diesmal ungefährdet blieb, so kann sich die Zahl mit 121 Neuen (Basketball 56, Kindersport 21, Kinderturnen 13, Ball-Spiel-Gruppe 12, Förderer 7, Kanu 5, Funktionsgymnastik 4, Fußball 2, Volleyball 1) doch sehen lassen.

Die nun folgende ferienbedingte Sportpause verschafft Aktiven, Trainern, Betreuern und Helfern eine verdiente Pause in dem sonst Woche für Woche laufenden Übungs- und Sportbetrieb. Dies ist für manche auch dringend angezeigt, denn – um das verlangte Leistungs-niveau zu halten – muss praktisch das ganze Jahr hindurch trainiert werden. Was dann ja auch durch sich einstellende Erfolge belohnt wird.

17 Aktive können mit einer Einladung durch die Stadt zur Sportlerehrung am 22. Januar 2016 rechnen: Die Basketball-Juniorinnen U20 (2013 als U18 Baden-Württemberg Meister und Ettlinger Mannschaft des Jahres) haben in Wien beim Europa-Cup für Vereinsmannschaften in Konkurrenz mit Halbprofiteams aus Schweden, Italien und der Auswahl Wiens, das Viertelfinale und letztlich den hervorragenden 7. Platz erreicht. Außerdem schafften sie den Aufstieg in Oberliga Baden-Württemberg. Weitere 106 Kinder und Jugendliche sind für ihre Erfolge auf der Bezirksebene in Erwartung der dafür vorgesehenen separaten städtischen Ehrung.

In der laufenden Saison 2015/2016 mischen die Basketballteams ganz gut mit. Das junge Oberligateam tut sich zwar als Aufsteiger naturgemäß etwas schwer, ist aber sehr bemüht sich oberhalb der Abstiegsränge einzuordnen. Ähnlich geht es dem in die Bezirksliga aufgerückten Herrenteam, während die neu formierte Landesligamannschaft einen guten dritten Platz belegt. Im Kinder- und Jugendbereich ist der TSV sowohl mit den Mädchen wie den Jungen, bei allen Wettbewerben des sich von Bruchsal bis zum Hochrhein erstreckenden Bezirks mit jeweils einer Mannschaft dabei. Mit den daraus resultierenden Zahlen wird der Verein wohl auch wieder bei dem vom Basketballverband Baden-Württemberg durchgeführten Wettbewerb für gute und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit mit vorne dabei sein.

Sporterfolg hat zwei Seiten. Beim TSV geht es nicht nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen. Die durchgängigen und vielfältigen „bewegenden“ Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in jedem Alter. Körperliche Fitness steigert die Leistungsfähigkeit, ist aber auch eine notwendige Voraussetzung, um möglichst lange zufrieden zu leben. Die bisherigen sowieso, aber auch die neuen Mitglieder haben dies ebenfalls erkannt. Wie gut, dass die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2015 wieder und damit zum siebten Mal besetzt werden konnte und sich für 2016 bereits ein Interessent gefunden hat.

AH-Sport

Hier gibt es keine Sportpause! Aber aufgepasst: In der Woche 1 wird dienstags! ab 18:30 Uhr in der Hellberghalle trainiert.

Judoclub Ettlingen

Bezirkseinzelseisterschaft U10 m/w

Acht Kinder des JC Ettlingen hatten sich bei der vorangehenden Kreiseinzelseisterschaft qualifiziert und nahmen an der Bezirkseinzelseisterschaft der U10 am 12. Dezember in der Halle des BC Karlsruhe teil.

Sie erreichten folgende Platzierungen:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Niklas Diener | -39,8 kg |
| 1. Lisa Maria Stock | -29,5 kg |
| 2. Erik Hutzelmann | -30,0 kg |
| 3. Edwin Eschkov | -28,4 kg |
| 3. Marvin Munkelt | -28,7 kg |
| 3. Kai Bayerhof | -49,2 kg |
| 3. Johanna Konrad | -27,8 kg |
| 3. Mareike Munkelt | -31,9 kg |

12. Internationale Zwing-Cup

Am 12. und 13. Dezember fand in Landau der 12. internationale Zwing-Cup statt. Dort nahmen jugendliche Athleten aus zahlreichen deutschen Bundesländern und dem nahen Ausland teil. Gekämpft wurde in 3 Altersklassen, U13, U15 und U17. Unsere Jüngsten, die sonst in der stärker beschränkten Altersklasse U12 antreten, standen erstmals deutlich älteren und fortgeschrittenen Gegnern gegenüber, die über ein höheres Technik-Repertoire und Erfahrung mit den freieren Regeln (Hebel und Kontertechniken sind erlaubt) verfügten. Sie konnten hier wertvolle Erfahrungen sammeln und erleben, wie sich der Wettkampfstil in den nächsten Jahren für sie ändern wird. Gekämpft wurde in festen Gewichtsklassen, was dafür sorgte, dass drei unserer Kämpfer in derselben, mit 18 Kämpfern stark besetzten Gewichtsklasse antreten mussten. In der U13 erreichten **Lina Bullinger** (2. Platz -57 kg), **Alexandra Hutzelmann** (3. Platz -33 kg) und **Diego Beeh** (5. Platz -37 kg) vordere Plätze, gefolgt von **Richard Sobko** (-37 kg), **Luke Stein-**

hauer (-37 kg), **Leonardo Ochs** (-43 kg) und **Jasmin Weber** (-40 kg), die gegen erfahrene Gegner bereits frühzeitig ausgeschieden.

Ebenfalls am Samstag nahm **Samuel Rehnig** (-60 kg) in der U17 am Turnier teil, musste sich nach einem gewonnenen Kampf den folgenden Gegnern geschlagen geben.

Am Sonntag erkämpften sich **Patrick Bullinger** (-50 kg) einen 3., **Luca Baroncino** (-50 kg) einen 5. und **Marius Reddig** (-37 kg) einen 7. Platz.

Unsere jugendlichen Judoka zeigten an beiden Turniertagen allesamt gute Leistungen.

Vielen Dank an die Betreuer und begleitenden Eltern für die Unterstützung bei diesen Kampftagen.

Schützenverein Ettlingen

Nikolausschießen

Am 13. Dezember fand beim Schützenverein Menzingen im Kraichtal das 23. Nikolausschießen mit dem Ordonnanzgewehr statt. Sechs unserer Schützen nahmen an diesem Wettkampf teil. Geschossen wurden je 13 Schuss, mit drei Streichschüssen auf 50 Meter. Hier die Ergebnisse im einzelnen:

Altersklasse:

- | | |
|------------------------------|----------|
| 5. Platz Kurt Marmein | 96 Ringe |
| 6. Platz Bernhard Schmidt | 94 Ringe |
| 9. Platz Otto Maier | 88 Ringe |
| 10. Platz Gottfried Förderer | 88 Ringe |
| 13. Platz Karsten Duwe | 80 Ringe |

Schützenklasse:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 23. Platz Wolfram Müller | 87 Ringe |
|--------------------------|----------|

Weihnachtsfeier

Am vergangenen Samstag fand die Weihnachtsfeier des Schützenvereins im Schützenhaus statt. Auch zu den Erwachsenen kam unsere Nikoläusin und erzählte, was es vom vergangenen Jahr zu berichten gab. Sie lobte unter anderem für die tolle Unterstützung bei den Arbeitsdiensten, erzählte vom „Rentnerbänkchen“ in der Halle und vom Vereinsausflug. Im Anschluss gab es für jeden Anwesenden eine Kleinigkeit aus dem Nikolaussack. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde musiziert und gesungen. Vielen Dank an unsere „Musiker“ für die tolle Bekleidung.

Silvesterschießen

Am 29. Dezember findet unser Silvesterschießen ab 17 Uhr im Willis-Treff statt. Mit dem KK-Gewehr wird der Schütze des Jahres 2016 ausgeschossen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die vereinseigenen Wander-Pokale überreicht, die zusammen mit den Vereinsmeisterschaften im Oktober ausgeschossen wurden, sowie die Bogenscheiben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein **gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Neujahrsempfang

Am 5. Januar um 19 Uhr findet im Probenraum des HSE der Neujahrsempfang statt. Bernd und Margret Steinbrenner präsentieren einen Diavortrag über Island. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des HSE sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung bis spätestens 30. Dezember bei Bernhard Link, Tel. 16889.

Ökumenische Philharmonie

9. Ettlinger Neujahrskonzert der Ökumenischen Philharmonie



Nach dem riesigen Erfolg des letzten Neujahrskonzerts, bei dem insbesondere die 4. Symphonie des russischen Romantikers Pjotr Iljitsch Tschaikowsky das Publikum zu orgiastischen Beifallstürmen hinriss, wird es im Januar nun eine nicht minder mitreißende Fortsetzung mit seiner 5. Symphonie geben. Sehr treffend schrieb Klaus Mann über sie in seiner berühmten *Tschaikowsky-Biographie*: „*Sie hatte Schwermut und Glanz und dazwischen eine ganz entrückte Leichtigkeit und am Ende den stolzen und heftigen Überschwang dessen, der sich höchst tapfer gewehrt hat.*“ Als Kontrast hierzu kann sich das Publikum auf eines der schönsten und „romantischsten“ Klavierkonzerte Mozarts freuen, welches die Ökumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski gemeinsam mit der virtuos-koreanischen Pianistin und mehrfachen ersten Wettbewerbspreisträgerin Ana Cho interpretieren wird. **Info: Dienstag, 5. Januar, 19 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 13 / 18 / 23 / 28 / 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Aufgrund des erfahrungsgemäß großen Andranges wird dringend empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

Schwarzwalddverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres

Im festlich geschmückten Saal des Seniorenzentrums am Horbachpark begrüßte

Vorsitzende Helga Grawe Mitglieder und Wanderfreunde. Es sei für sie eine Ehre, so die 1. Vorsitzende, die vielen Gäste willkommen zu heißen. Ein besonderer Willkommensgruß erhielt Ehrenmitglied Wilfried Arnsward und dessen Frau. Daher sei die Festrede zum Jahresende, so Helga Grawe, nicht nur der ideale Zeitpunkt, um auf das zurückliegende Jahr zu schauen, sondern auch um einen Blick auf das kommende Vereinsjahr zu werfen.

Das besondere Augenmerk richtete sie auf das 25-jährige Jubiläum, den Höhepunkt des scheidenden Jahres, wobei hier der Schwarzwaldverein im Mittelpunkt stand. Dies war Anlass, Mitglieder, Freunde und Gäste zusammenzuführen, um dieses Ereignis in freier Natur angemessen zu feiern. Mit einem unterhaltenden Festprogramm präsentierte sich der Verein, so die Vorsitzende, bei dem man sich vom ersten Tag an wohlfühlen kann. „Das große Interesse unserer Darbietungen samt der touristischen Wegweisung zeigten dies.“ Stolz behauptete Helga Grawe, dass das große Traditionsbewusstsein des Schwarzwaldvereines, gepaart mit Aufgeschlossenheit für Natur, Kultur und Wandern, dem Schwarzwaldverein das „gewisse Etwas“ gibt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern, die verantwortungsbewusst und kollegial Vereinsarbeit leisteten und damit bewiesen haben, was durch gemeinsames Handeln und Unterstützung bewegt werden kann. Desweiteren dankte Grawe allen Wanderführern und Wegewarten, die mit ihrem kaum zu toppenden Ideenreichtum immer wieder neue Wanderparadiese erkunden. Beweis hierfür sind die 1125 Wanderer, die im Wanderjahr 2015 ihre Wanderstiefel schnürten, von denen die drei fleißigsten Wanderer Egon Müller, Friedel Konrads und Barbara Weisheit waren.

Mit adäquaten Vorträgen bereicherten Karin Balbuweit, Renate Engelhardt und Inge Völker das Programm.

Weihnachtliche Melodien, Gesang und ein Theaterstück in Eigenregie rundeten das schöne, harmonische Fest ab.

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Das Wanderprogramm 2016 liegt im „Regal Natur“ bei der Stadtinformation Ettlingen aus.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Wenn man man die Berge in vollen Zügen genießen will, sind Fähigkeiten zur Orientierung im Gelände sowie Kenntnisse über alpine Gefahren und Erste Hilfe unerlässlich. Aus diesem Grund haben sich letzten Sonntag 20 Bergsportler zu einem Theorietag an der Uni Karlsruhe getroffen. Wir freuen uns, dass die Vorträge und Übungen zum Thema „Sicherheit in den Bergen“ so guten Anklang gefunden haben.

Die Einsteigerskitour, die in den nächsten Tagen beginnt und das Familienwochenende in Breitenberg/Pfronten im Februar nächsten Jahres sind bereits ausgebucht. Gerne können sich Interessierte aber noch für die Anfängerkurse auf dem Mehliskopf anmelden, die jeden Mittwochabend stattfinden, sobald es die Schneesohlen zulassen. Infos dazu gibt es auf unserer Homepage www.bergzeitettlingen.de

Ebenfalls freie Plätze gibt es noch bei der Faschings-Skitour vom 06. - 13.02.16 in Andermatt. Für fortgeschrittene Tourengeher ist das eine ideale Möglichkeit, ihre Technik zu verbessern und ihre Tourenkenntnisse zu vertiefen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Treffen bei den kommenden Veranstaltungen.

IG Wandern

Letzte Wanderung des Jahres

Unsere letzte Wanderung für dieses Jahr findet am Dienstag, 29. Dezember, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Funkturm in Spessart zur Abschlusswanderung. Einkehr vorgesehen.

Wanderführer: H. Ochs, Tel. 28960.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Adventsfeier

Die Zeit des Advents als eine Zeit der Stille, der Besinnung und der Lieder zu erleben, war Mittelpunkt der Gedanken von Pfarrer i. R. Engelbert Baader. Mit zu den ältesten Adventsliedern gehört „Maria durch ein Dornwald ging“. Entstanden ist es bereits um das Jahr 1600. Aber erst um das Jahr 1850 fand es seine Verbreitung. Besungen wird darin der Weg Mariens durch den Dornwald. Das Kind, das sie bei sich trug, bewirkte, dass der Dornwald zu blühen begann. Ein Gleichnis, ein Sinnbild ist dieses Lied für den langen Weg Gottes mit den Menschen durch unser Leben. Mit der Schöpfung, einem Garten, beginnt die Geschichte und findet ihr Ziel im Neuen Jerusalem. Der Garten geht verloren und die Erde beginnt Dornen und Disteln für den Menschen zu tragen. Dennoch ist Gott mitten in der dornigen Welt. Uns ist aufgetragen, den Dornen des Stolzes und der Selbstgerechtigkeit die Härte des Stachels zu nehmen. An Weihnachten werden wir daran erinnert, dass die Dornen ihre Macht verloren und begonnen haben, Rosen zu tragen. Im zweiten Teil der Feier erfreute die Zupferklasse der Thiebauthschule unter Leitung von Eva Baader mit mehreren Musikstücken. In der kurzen Zeit ihres Bestehens brachten sie ihr Repertoire weihnachtlicher Weisen zu Gehör. Die anfängliche Anspannung der Grundschüler wandelte sich schnell in Gelöst-

heit bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt, der von den Senioren und den stolzen Eltern der Musikanten mit reichem Beifall bedacht wurde.

Gerda Hey als Leiterin der Seniorengruppe bedankte sich herzlich bei den Musikern und Pfarrer Baader, ehe sie selbst die Feier mit vorweihnachtlichen Gedanken beendete.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2016.

Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Mittwoch, 13. Januar statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünscht der Vorstand des Bürgervereins seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern in Neuwiesenreben und Ettlingen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016.

Das Jahr 2015 verlief weitgehend unaufgeregt. Ausnahmsweise gab es zwei Jahreshauptversammlungen, weil wir im März beschlossen hatten, künftig im jeweils 4. Quartal des Jahres zu tagen. Jetzt sind wir im satzungsmäßigen Rhythmus.

Erfreuliches hat sich getan: Der **Kinderspielplatz** am Berliner Platz wird im kommenden Frühjahr saniert (95.000 € sind eingeplant). Am „**Schröder-Kreisel**“ werden die Furten verbreitert, um den Radfahrern an allen vier Ästen Vorfahrt zu gewähren (52.000 € sind eingeplant). Der **Bouleplatz** wurde umgestaltet (25.000 € wurden eingeplant); künftig werden die Fußgänger und Radfahrer an der südlichen Seite des Platzes vorbeigeleitet und dadurch teilweise irrsinnige Auseinandersetzungen mit den Boulespielern vermieden. An der **Alb** wurden auf Vorschlag des Bürgervereins Bänke aufgestellt und der Zugang zum Wasser erleichtert. Eine Bank wird vom Bürgerverein gesponsort. Das Restaurant „**Palmengarten**“ wird zwar nicht mehr in der alten Form weiterbetrieben, dennoch konnte der vor allem bei älteren MitbürgerInnen beliebte Mittagstisch erhalten werden. „S'Lädle“ wird dazu aus der Passage in die größeren Räume des alten „Palmengartens“ ziehen und so beide Angebote kombinieren. Der Stadtbau Ettlingen GmbH sei an dieser Stelle für die elegante Lösung gedankt. Von einem ebenso unerfreulichen wie unerklärlichen und ungeklärten Vorgang soll aber doch berichtet werden, denn im November wurden vier Mal die frisch gepflanzten Büsche auf dem Bouleplatz rausgerissen und daneben abgelegt. Die Gartenbauverwaltung hat die Büsche jeweils neu eingesetzt. Seit nunmehr ca. zwei Wochen stehen die Büsche unbeschadet. So möge es bleiben!

Der Bürgerverein wird weiterhin den Literatur-Zirkel, derzeit im 21. Jahr, Boule im Sommer (jeden Mittwoch, 16.30 Uhr) und das obligatorische Boule-Turnier am letzten Samstag im September anbieten. Künftig wird vor jeder Vorstandssitzung - wir tagen normalerweise in der Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 - eine **Sprechstunde** mit Mitgliedern des Vorstandes stattfinden. Die Ankündigung ist den BNN, dem Amtsblatt und der Homepage zu entnehmen. Wir hoffen auf lebhaften Zuspruch.

Homepage:
buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Weihnachtsgrüße

„Friede auf Erden bliebe bestehen, wenn die Besinnung von Weihnachten nicht würde gehen.“

Die IG Ettlingen-West wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Neujahrstreff mit Glühwein der Vorstandschaft am 2. Januar

Museumsgesellschaft Ettlingen

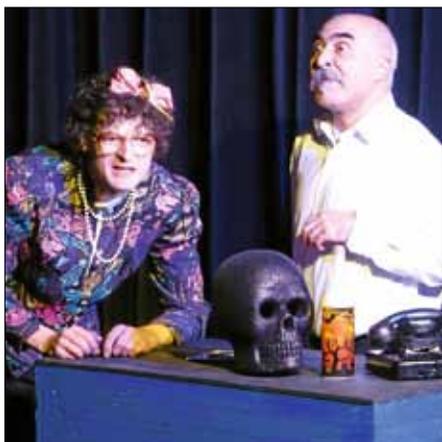
Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle bleibt über die Ferien geschlossen. Ab 13. Januar ist die Geschäftsstelle zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Anmeldungen zu Veranstaltungen sind per Telefon auf die Mailbox möglich.

Vorstand und Beirat der Museumsgesellschaft wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

kleine bühne ettlingen e.V.

Großer Erfolg mit der Benefizvorstellung zu Gunsten Arista



Am vorletzten Sonntag um 19 Uhr öffnete sich in der kleinen bühne der Vorhang für die Vorstellung des Comedykrimis

„Die 39 Stufen“ nach A. Hitchcock zu Gunsten des Hospizes Arista. Das Ensemble konnte vor ausverkauftem Haus spielen und erntete für die Inszenierung von Regisseur Daniel Frenz lang anhaltenden Applaus von einem begeisterten Publikum. Nach der Aufführung bedankte sich Frau Fuchs vom Förderverein des Hospizes bei den Schauspielern und allen im Hintergrund Aktiven der kleinen bühne ettlingen für ihren tollen Einsatz zur Unterstützung der Hospizarbeit. Dankesworte gingen auch an die Zuschauer des Theaterabends, die bereit waren für diese besondere Vorstellung für eine Eintrittskarte tiefer in die Tasche zu greifen als sie das üblicherweise bei der kleinen bühne gewohnt sind. So konnte Carmen Steiner, 1. Vorsitzende der kleinen bühne ettlingen, den Gesamterlös der Eintrittsgelder, nämlich die **stolze Summe von 860 Euro, an den Förderverein des Hospizes übergeben.** Karten für die letzte Vorstellung der **„39 Stufen“ am 27. Dezember** sind bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Ettlingen Tel. 101380 erhältlich. Die Silvestervorstellung ist ausverkauft. **Aufgrund der großen Nachfrage wird in Erwägung gezogen, eventuell eine zusätzliche Vorstellung von „Die 39 Stufen“ in der ersten Januarwoche anzubieten. Entnehmen Sie entsprechende Hinweise bitte den Pressemitteilungen.**

Türkisch-islamischer Kulturverein

Frohes Weihnachtsfest!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und unsere christlichen Nachbarn bereiten sich auf Weihnachten vor. Das Weihnachtsfest und auch die Adventszeit nehmen wir als eine Zeit der höchsten Spiritualität bei unseren christlichen Nachbarn wahr. Wir erinnern uns daran, dass bei den Feierlichkeiten zum Ramadanfest und bei gemeinsamen Fastenbrechen im Fastenmonat Ramadan, unsere christlichen Nachbarn stets an unserer Seite waren.

In Gesellschaften, in denen vor allem Menschen mit unterschiedlicher religiöser und nationaler Herkunft zusammenleben, sind Feste die Quelle von Freude und Zufriedenheit; Feste sind Tage, durch die sich die Menschen, unabhängig davon, welcher Religion, welcher Sprache, welcher ethnischer und welcher kultureller Herkunft sich gegenseitig näherkommen, Freundschaften gefestigt werden und sich die Kultur des gegenseitigen Respekts und der Toleranz verbreiten kann. Denn Feiertage, Feierlichkeiten und Feste sind Momente des Innehaltens und der inneren Einkehr, bei denen wir mit unseren Familien, Glaubensgeschwistern, Nachbarn, Mitmenschen und Bekannten zusammenkommen, beten und gemein-

sam feiern. In diesen Momenten werden religiöse Werte bewusster wahrgenommen und erlebt.

Sie geben uns Gelegenheit, unsere Gemeinsamkeiten, aber auch unsere Unterschiede in gegenseitigem Respekt und Anerkennung bewusst zu leben und zu teilen. Dabei tritt unsere gemeinsame Verantwortung hervor, in Frieden mit sich und Anderen, aber auch gleichzeitig im Einklang mit seiner Umwelt zu leben und Bedürftigen beizustehen. Das friedliche Zusammenleben im Zeichen der religiösen und kulturellen Pluralität und Weltoffenheit sowie die Solidarität mit den Schwachen und Schwächsten ist nicht nur allein Aufgabe der Gesellschaft, sondern auch aller Religionsgemeinschaften. Unser Schöpfer gebietet uns, aufeinander zuzugehen und in bester Art und Weise miteinander im Guten zu wetteifern.

Möge das Feiern der Feste und Gottesdienste zur Wertschätzung unserer Gemeinsamkeiten, zur Anerkennung gemeinsamer Überzeugungen beitragen und dazu führen, dass wir in Harmonie und Frieden mit unserer eigenen Identität und unseren religiösen und kulturellen Wurzeln in Vielfalt und in Unterschiedlichkeit leben können.

Möge dieses Fest und das kommende Jahr 2016 dazu führen, dass in den Nachbarschaften, Religionsgemeinschaften, den persönlichen und gesellschaftlichen Beziehungen weltweit fruchtbare Dialoge ohne Vorurteile und Angst geführt werden, dass Menschen sich in Offenheit, Aufrichtigkeit und Liebe einander nähern, auf, dass das friedliche Zusammenleben in uns und weltweit erwachse.

Der DITIB Türkisch Islamische Kulturverein Ettlingen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, erfolgreiches aber vor allem ein friedvolles Jahr 2016!

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet. Von 7.30 bis 22 Uhr kann sie jeden Tag besichtigt werden.

Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

Robbergwölfe e.V.

Jahresabschlussfeier

Nachdem wir bereits am 11.11. unser neues Rotkäppchen Corinna Fischer begrüßen durften, feierten wir gemeinsam mit den neuen Mitgliedern Sabrina und Andreas Kögel die Eröffnung des Ettlinger Sternlesmarktes. Am 5.12. fand die Jahresabschlussfeier der Robbergwölfe statt. Wir verlebten einen schmackhaften Abend bei unserem Stammwirt Patrick im Restaurant Kreuz.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle noch bei allen Mitgliedern für das Engagement in der zurückliegenden

Kampagne und freut sich bereits auf die bevorstehende, aber sehr kurze fünfte Jahreszeit. Unser ganz besonderer Dank geht an die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen für die großzügige Spende im Rahmen ihrer Aktion „Förderung des Ehrenamtes“. Wir wünschen allen Wolfsrudel-Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Wölfe heulen wieder am 9. Januar 2016 auf der Empore des Vogelbräu Ettlingen bei der Verleihung der 3. Goldenen Pappnase.

Da die Robbergwölfe sich weiterhin vergrößern möchten, suchen wir neue Mitglieder, die sich unserem Rudel anschließen.

Wenn Ihr Interesse habt, bei uns mitzuheulen oder mehr über uns erfahren wollt, nehmt doch bitte Kontakt zu unserem 1. Zunftmeister Otto Kremser (Tel: 07243/29298) auf.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Wichtige Information !

20. Ettlinger Faschingsnacht am 6. Februar (Faschingsamstag), Beginn 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Der Kartenvorverkauf startet am 9. Januar von 09.30-12.30 Uhr bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380. Der Abend steht unter dem Motto „Moschdschelle goes Hollywood“, es spielen die „Night Kings Melody“

Termine der Kampagne 2016:

15.01.: 15. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle
24.01.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind an der Tageskasse erhältlich.
31.01.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse
06.02.: 19. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle
Karten für die **15. Ettlinger Damensitzung** unter dem Motto „Nacht der Frauen“ sind bei der Stadtinformation im Schloss erhältlich, Tel. 101-380.

Die Ettlinger Moschdschelle wünschen allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege: Wohnen und arbeiten unter einem Dach, in einer Familie oder aber in anderen Räumen
Möchten Sie neben dem eigenen Kind noch weitere Kinder bei sich zu Hause betreuen? Können Sie sich z.B. vorstellen, mit einer Kindergruppe von vier

Kindern im Alter bis ca. 3 Jahren den Tag zu gestalten? Vielleicht möchten Sie lieber im Haushalt einer Familie an einem Tag der Woche bei den Hausaufgaben und der Freizeitgestaltung mitwirken? Genauso gut ist es möglich, in einer Großtagespflegestelle mit anderen Kindertagespflegepersonen zusammen zu arbeiten. So flexibel die Arbeitsorte in der Kindertagespflege sind, so sind auch die Arbeitszeiten unterschiedlich gestaltet. Die Anzahl der Stunden, sowie die Arbeitstage variieren - eine gute Möglichkeit, die Familie und den Beruf miteinander zu vereinbaren.

Um als Tagesmutter/-vater zu arbeiten ist ein Qualifizierungskurs von 160 Unterrichtseinheiten notwendig.



Acht Frauen nehmen aktuell am Qualifizierungskurs für eine Tätigkeit als Tagesmutter im TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. teil.

Melanie Strauß wird in einer Großtagespflege arbeiten. Sie schätzt an der Qualifizierung die Praxisnähe. Christiane Grimm will neben ihrem eigenen Kind noch weitere Kinder zu Hause betreuen. „Durch die Qualifizierung werde ich immer wieder sensibilisiert, wie individuell und entwicklungsbedingt Möglichkeiten im Alltag geschaffen werden können. Der Austausch und der Kontakt mit dem TEV und anderen Tagespflegepersonen werden meine Aufgabe als Tagesmutter bereichern und das regelmäßige Reflektieren meiner Tätigkeit erleichtern“ so Frau Grimm.

Der nächste Qualifizierungskurs dauert vier Monate und beginnt am 1. März 2016. Die Seminartermine sind in der Regel Mo. bis Do. von 9 - 11:30 Uhr, wie auch an vier Samstagen von 9 - 14 Uhr. Die eigenen Kinder der angehenden Tageseltern werden während der Kurszeiten betreut.

Falls Sie Interesse an der Qualifizierung haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne. Tel.: 07243/ 945450

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 13 bis 17 Uhr, TEV Ettlingen e.V. Epernayer Str. 34, Ettlingen; info@tev-ettlingen.de

Kleingartenverein

Senioren – Weihnachtsfeier

Der Kleingartenverein Ettlingen hatte die Senioren zur Weihnachtsfeier ins Jugendheim der Kleingärtner eingeladen. Sehr viele Ältere aus dem Westen von Ettlingen folgten der Einladung und kamen zum weihnachtlich geschmückten

Jugendraum. Der war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Frauengruppe verwöhnte die Gäste mit Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck. Auch war für weihnachtliche Unterhaltung mit Geschichten, Gedichten und Gesang gesorgt. Bei der Verabschiedung am Abend gab es dann für alle Gäste noch ein kleines Präsent. Dabei versprachen die Kleingärtner, dass es auch im kommenden Jahr die Senioren-Weihnachtsfeier veranstaltet wird.

Für unsere Vereinsgaststätte konnte ein fachkundiges Pächter-Ehepaar gewonnen werden, Eröffnung soll im Januar 2016 sein. Unsere neuen Wirtsleute wollen neben Speisen aus der gut bürgerlichen Küche auch selbst gebackenen Kuchen anbieten. Das kann eine Bereicherung für den Westen von Ettlingen werden. Da es bei der Senioren-Weihnachtsfeier im Jugendheim kein freies Plätzchen mehr gab, bleibt zu überlegen, im nächsten Jahr diese Feier in der Gärtnerklausur durchzuführen.

Diese Gäste bedankten sich bei den Gärtner-Frauen für die leckere Kuchentafel und die festliche Unterhaltung. Diesem Dank schließt sich der Vorstand an; ohne die Damen von der Frauengruppe beim Kleingartenverein könnte es solche Feierlichkeiten nicht geben.

Abschluss des Gartenjahrs

In den Kleingärten ist die Arbeit abgeschlossen. Für die Verwaltung des Kleingartenvereins steht aber noch eine Menge an Arbeit an. Nach dem Ablesen der Strom- und Wasserzähler müssen nun die Abrechnungen erstellt werden. Hierzu wird bei allen Kleingärtnern nachgefragt, ob sie im kommenden Jahr Gemeinschaftsarbeit leisten oder den entsprechenden Ersatzbetrag zahlen möchten. Alle Kleingärtner werden gebeten, die Anfragen möglichst schnell zu beantworten.

In diesem Jahr findet keine Sprechstunde mehr statt: Im neuen Jahr ist die erste Sprechstunde am 13. Januar.

Die Adventszeit nähert sich dem Ende, die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest stehen vor dem Höhepunkt. Der Vorstand des Kleingartenvereins nimmt dies zum Anlass, sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Festlichkeiten und Aktivitäten der Kleingärtner mithalfen, sich herzlich zu bedanken. Auch wünscht der Vorstand allen Kleingärtnern und Gartenfreunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Allen Züchtern ein gutes Zuchtjahr 2016.

Vorschau: Da wir nun bald unsere neuen Vereinsräume beziehen können, werden wir die Jahreshauptversammlung in diesen Räumlichkeiten abhalten. Bitte Vereinsnachrichten beachten.

Jehovas Zeugen

Samstag 26.12., 17:30 Uhr: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Auf die Frage, wer am vorbildlichsten für andere sorgt, können wir nur antworten: Jehova, der allmächtige Schöpfer. Obwohl er der Souverän des Universums ist, erkennt er die Bedürfnisse seiner Geschöpfe. Wie umfangreich seine Fürsorge ist, offenbart sowohl seine Schöpfung als auch sein geschriebenes Wort. Wie Gott Fürsorge und Liebe anderen gegenüber zeigt, sollte uns als Beispiel dienen. In der Bibel heißt es sogar, dass wir dazu verpflichtet sind, einander zu lieben (1. Johannes 4:11). Für seinen Nächsten selbstlos zu sorgen, ist das zweitgrößte Gebot des Gesetzes. Der Redner wird anhand praktischer Beispiele betrachten, wie wir im täglichen Leben zeigen können, dass wir uns um unsere Mitmenschen sorgen.

Sonntag 27.12., 9:30 Uhr: Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heiligen Problemen?

Heute gibt es eine Fülle von Rat zu fast jedem Thema. Sucht man eine Antwort auf ein bestimmtes Problem, erhält man oft gegensätzliche Ratschläge. Auf wessen Rat können wir uns jedoch immer verlassen? Es ist der Rat der Bibel. Die Bibel enthält zeitlose Grundsätze und ist allen anderen Ratgebern überlegen. An vier häufig gestellten Fragen wird der Redner dies beweisen. Wie kann man Konflikte lösen? Wie kann man Glück finden? Wie hilft einem die Bibel bei wirtschaftlichen Problemen? Wie kann man Ängste bewältigen? Wie man Rat zu Problemen vielfältiger Art erhält, und wie dieser Rat immer zum Erfolg führt, auch das zeigt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Bruchhausen zum Jahresausklang 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche, wieder geht ein Jahr zu Ende – Zeit zum Innehalten, zum Rückblick, aber auch zum Blick nach vorne.

38 Mitbürger sind von uns gegangen. Den Familien der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

36 Kinder wurden geboren. Wir heißen sie herzlich in unserer Dorfgemeinschaft willkommen und wünschen ihnen eine gute Zukunft. Allen zu uns gezogenen Neubürgern gilt ebenso ein herzliches Willkommen.

Was hat sich im Jahr 2015 getan?

Es hat sich viel getan – exemplarisch will ich nennen:

- Das Baugebiet „Am Sang“ ist fertiggestellt, die „Spielstraße“ wird 2016 umgesetzt werden.
- Der Kindergarten im „Bildungshaus Bruchhausen“ wird seinen Abschluss finden. Die Eröffnung - auf die wir uns schon heute freuen - wird um Ostern herum stattfinden. Wir werden dann – einmalig in der Gesamtstadt – ein Bildungs- und Betreuungsangebot für unsere Kinder von 1 bis 10 an einem Standort haben. An verkehrstechnischen Verbesserungen arbeiten wir.
- Das „Verkehrskonzept Landstraße“ hat nach fast 30 Jahren seinen Abschluss gefunden. „Wellenmäßig“ müssen wir nachbessern. Dies wird ebenfalls im kommenden Jahr geschehen.
- Danke sagen will der Ortschaftsrat unseren Künstlern, die bereits im Rathaus und der Aussegnungshalle mit ihren Werken präsent sind. Ein besonderer Dank gilt den geistig Behinderten, welche dieses Jahr die große Ausstellung im Bürgersaal übernommen haben.

Im kommenden Jahr werden wir beginnen, die großen Schaltkästen der Telekom künstlerisch zu gestalten. Wir werden darüber berichten.

- Nach der Renovierung unserer Verwaltungsräume wird auch der Parkplatz gegenüber dem Rathaus eine optische und planerische Aufwertung erfahren. Die Hohburgstraße wird neue Kanäle und einen neuen Belag erhalten. Im hinteren Bereich ist eine verkehrsberuhigte Zone vorgesehen.

Vieles noch könnte aufgezählt werden. Alles war nur möglich durch das einvernehmliche Zusammenwirken mit der Ettlinger Verwaltungsspitze – mit Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow, dem Gemeinderat und den zuständigen Fachämtern.

Danke!

Was wäre unser Dorf ohne seine Vereine?

- Wir danken allen Bruchhausener Vereinen für ihr großes Engagement und ihre Veranstaltungen, die unser Ortsteil-Leben immer wieder bereichern. Ein Höhepunkt der Gemeinsamkeit war ohne Zweifel das Dorffest auf dem Festplatz, an dem neun Vereine teilnahmen. Wir freuen uns schon heute auf eine Wiederholung im Jahr 2017.

- Unser Dank gilt unserer Feuerwehr, die mit insgesamt 24 Einsätzen für uns unterwegs war.

Gleicher Dank gilt dem Roten Kreuz.

- Dank auch an unsere beiden Kirchengemeinden, unsere Schule, unseren Kindergärten und die Kinderkrippe für die vielen Gemeinsamkeiten. Nachdem die Kinderkrippe und der Kindergarten in den vergangenen Jahren besonders im Mittelpunkt standen, wird unser Augenmerk zukünftig insbesondere der Geschwister-Scholl-Schule gelten.
- Ebenfalls Dank gebührt unserem BürgerNetzwerk-Bruchhausen und dem Partnerschaftskomitee Fère-Champenoise für ihr ehrenamtliches Engagement in unserem Ortsteil. Gefreut haben wir uns über den Besuch von Bürgermeister Legrand mit einer Delegation aus Fère-Champenoise. Ein Gegenbesuch im kommenden Jahr ist angedacht. Eine Gruppe Jugendlicher aus Fère-Champenoise wird uns im Sommer besuchen.
- Danke für viele Gespräche, Anregungen und Kritik, so sie konstruktiv und nicht von Egoismus geprägt waren.

Dank unseren Ortschaftsrätinnen und –räten, welche durch große Gemeinsamkeiten und in der Regel einstimmige Beschlüsse die Arbeit des Ortsvorstehers leicht gemacht haben.

Ein letzter Dank geht an Herrn Reiser und Frau Gebhardt – die beiden Aushängeschilder unseres „Bürgerbüros“ in Bruchhausen. Sie waren und sind kompetente und freundliche Ansprechpartner bei großen und kleinen Problemen. Ein letztes Wort zur zukünftigen Unterbringung von Asylsuchenden in Bruchhausen:

Voraussichtlich im Sommer 2016 werden auch wir als Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft erreicht. Wir wollen gemeinsam der für uns neuen Situation begegnen und gemeinsam an der Erhaltung des Dorffriedens arbeiten. Ehrenamtliche Hilfe wird notwendig und willkommen sein.

Liebe Bruchhausener, Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnacht und ein gutes, friedliches Jahr 2016

Ihr
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Fundsachen

Es wurden 2 Schlüsselbunde abgegeben.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ehrung langjähriger Chormitglieder
Wieder einmal war es soweit, Chormitgliedern des Kirchenchors St. Josef Bruchhausen für ihre langjährige Zugehörigkeit, Mitarbeit und Bereitschaft zur Mitgestaltung der Liturgie zu danken: